









Das  
Museum  
der  
Pflanzen

*Für Charlotte und Donald – für ihren Anteil an meiner Liebe zu Pflanzen – K.S.*  
*Für alle angehenden Pflanzen- und Pilzforscher – K.W.*

Eintritt  
frei!

# Das Museum der Pflanzen



Illustrationen von KATIE SCOTT

Text von KATHY WILLIS

PRESTEL

München • London • New York

# Vorwort



**Pflanzen gibt es überall. Sie leben auf nahezu jeder Erdoberfläche - vom höchsten Berg bis zum tiefsten Tal, von den kältesten und trockensten Lebensräumen bis zu den heißesten und feuchtesten Regionen unseres Planeten.**

Eine große Anzahl lebt im Wasser – in Ozeanen, Seen, Flüssen und Sümpfen –, teils unter extremen Bedingungen wie hoher Salzhaltigkeit, eisiger Kälte und schneller Strömung. Die kleinsten Pflanzen sind winzige einzellige Mikroorganismen, kleiner als 0,001 mm. 100 von ihnen zusammen sind so groß wie ein Sandkorn. Die größten Pflanzen sind Baumriesen mit einer Höhe von bis zu 80 Metern, vergleichbar mit einem 20-stöckigen Gebäude.

Niemand kann mit Sicherheit sagen, wie viele Pflanzenarten es gibt. Um die 425 000 haben Wissenschaftler bis heute gezählt, aber es werden jeden Tag neue entdeckt. Unstrittig ist jedoch, wo auf der Welt Pflanzen am besten gedeihen und welche Bedingungen sie brauchen. In den feuchtheißen Tropen finden sich über 80 Baumarten pro Hektar (10 000 m<sup>2</sup>); im trockenen, kalten Klima der Polarregionen sind es weniger als acht. Die Muster der Pflanzenwelt zu verstehen ist ausschlaggebend für die Bewahrung aller anderen Lebensformen auf der Erde, auch der des Menschen. Denn ohne Pflanzen gäbe es uns Menschen nicht. Pflanzen produzieren und regulieren unsere Atemluft und sie versorgen uns mit Nahrung, Medizin, Textilien und Baumaterial. Aber wie bewerkstelligen sie das? Wie entstand die heutige Pflanzenvielfalt auf der Erde? Wie sahen die ersten Pflanzen aus? Wann gab es die ersten Wälder? Wann brachten die ersten Pflanzen Blüten hervor? Was sind die größten, kleinsten, bizarrsten, geruchsintensivsten Pflanzen der Erde? Schau dich in unserem Museum um und finde es heraus!



1

## Eingang

*Willkommen im Museum der Pflanzen  
Der Baum des Lebens*

7

Saal 1

## Die ersten Pflanzen

*Algen, Moose, Pilze und Flechten, Bärlappgewächse,  
Schachtelhalme und Urfarne, Farne,  
Lebensraum: Karbonwälder*

21

Saal 2

## Bäume

*Nadelbäume, Riesenmammutbaum, Ginkgo, Laubbäume  
gemäßigter Klimazonen,  
Bäume der Tropen, Obstbäume, Ziersträucher,  
Lebensraum: Regenwald*

39

Saal 3

## Palmen und Palmfarne

*Palmfarne, Palmen, Ölpalme*

47

Saal 4

## Krautige Pflanzen

*Blütenaufbau, Wildblumen, Kulturblumen,  
Zwiebeln und Knollen, Essbare Pflanzen aus der Erde,  
Rank- und Kriechpflanzen, Lebensraum: Alpen*

63

Saal 5

## Gräser, Rohrkolben-, Riedgras- und Binsen- gewächse

*Gräser, Getreide, Rohrkolben-,  
Riedgras- und Binsengewächse*

71

Saal 6

## Orchideen und Bromeliengewächse

*Orchideen, Stern von Madagaskar,  
Bromeliengewächse*

79

Saal 7

## Anpassung an den Lebensraum

*Sukkulenten und Kakteen, Wasserpflanzen,  
Amazonas-Riesenseerose, Parasitische Pflanzen,  
Fleischfressende Pflanzen, Lebensraum: Mangrovenwald*

93

## Bibliothek

*Stichwortverzeichnis,  
Kuratoren*

UNVERKÄUFLICHE LESEPROBE



Katie Scott, Kathy Willis

## **Das Museum der Pflanzen**

Eintritt frei!

Gebundenes Buch, Pappband, 112 Seiten, 27x37

37 farbige Abbildungen

ISBN: 978-3-7913-7266-2

Prestel junior

Erscheinungstermin: Oktober 2016

Der botanische Garten von Katie Scott

Katie Scott ist die Meisterin der Naturillustrationen. Nach dem „Museum der Tiere“ und dem „Baum des Lebens“ erscheint nun ein einzigartiges Botanikum, in dem sie die prächtigsten Pflanzen unserer Erde gesammelt und fast fotografisch detailliert gezeichnet hat. Bäume und Sträucher, Palmen, Blumen, Gräser, Orchideen präsentieren sich in ihrer einzigartigen Schönheit und Vielfalt – und im unnachahmlichen Strich einer großartigen Künstlerin.



**Der Titel im Katalog**